

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Förderprogramm des Bundes für Investitionen in nationale Welterbestätten
hier: Förderantrag für die Module
A: Städtebauliche Neuordnung Dionysoshof/Baptisterium im unmittelbaren Umfeld der Welterbestätte Kölner Dom; Planungsbeschluss/Änderung der Bebauungspläne, Freigabe von investiven Auszahlungsermächt
B: Restaurierung der acht Chorpfeilerfiguren mit Konsolen und Baldachinen im Binnenchorpolygon
C: Internationale Fachtagung "Schutzräume für Welterbestätten"; Sicherstellung der Finanzierung

Beschlussorgan

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis							
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Stadtentwicklungsausschuss	08.06.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Gestaltungsbeirat	15.06.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Verkehrsausschuss	16.06.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Ausschuss für Kunst und Kultur/Museumsneubauten	16.06.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	25.06.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	29.06.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Rat	30.06.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

- Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternativedie Verwaltung, die Module
- A: Städtebauliche Neuordnung Dionysoshof/Baptisterium im unmittelbaren Umfeld der Welterbestätte Kölner Dom
 - B: Restaurierung der acht Chorpfeilerfiguren mit Konsolen und Baldachinen im Binnenchorpolygon
 - C: Internationale Fachtagung "Schutzräume für Welterbestätten" zum Förderprogramm des Bundes für nationale UNESCO-Welterbestätten anzumelden.

Beschlussvorschlag zu MODUL A

Städtebauliche Neuordnung Dionysoshof/Baptisterium im unmittelbaren Umfeld der Welt-erbestätte Kölner Dom; Planungsbeschluss/Änderung der Bebauungspläne; Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen

Der Rat nimmt die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie für die städtebauliche Neuordnung Dionysoshof/Baptisterium zur Kenntnis, stellt den Bedarf fest und beauftragt die Verwaltung, vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung und der Genehmigung des Haushaltes sowie vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln des Bundes,

1. die Vorentwurfsplanung noch in 2009 zu beauftragen, um die Fertigstellung der Maßnahme bis 2013 zu gewährleisten. Mittel zur Finanzierung der Vorentwurfsplanung stehen in Höhe von 900.000 € im Haushaltsjahr 2009 im Teilfinanzplan 0901 Stadtplanung und -entwicklung in Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen – zur Verfügung.
2. nach Abschluss der Vorentwurfsplanung eine Vorlage zur Bau- und Finanzierungsentscheidung zu erarbeiten und vorzulegen. Die entsprechenden Veranschlagungen der Gesamtkosten in Höhe von rd. 20 Mio. € sowie erwarteten Zuschüsse von bis zu 2/3 der Gesamtkosten erfolgen zum Haushalt 2010 ff.
3. das Verfahren zur Änderung der Bebauungspläne 67453/16 (Bereich Römisch-Germanisches Museum) und 67454/10, Blatt 1 und 2 (Bereich Museum Ludwig) gemäß § 2 Abs. 1 i. V. mit § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13 BauGB für das Gebiet einzuleiten.

Der Rat beschließt die Freigabe der im Haushaltsjahr 2009 im Teilfinanzplan 0901 Stadtplanung und –entwicklung in Zeile 8 bei Finanzstelle 6100-0901-0-1000 – Städtebaulicher Masterplan – veranschlagten investiven Auszahlungsermächtigung für Baumaßnahmen in Höhe von 900.000 €.

Beschlussvorschlag zu MODUL B

Restaurierung der acht Chorpfeilerfiguren mit Konsolen und Baldachinen im Binnenchorpolygon

Der Rat beauftragt die Verwaltung, vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung und Bewilligung von Fördermitteln des Bundes und des Landes, für die von der Dombauverwaltung durchzuführende Restaurierung der acht Chorpfeilerfiguren eine vertragliche Vereinbarung mit der Dombauverwaltung hinsichtlich Durchführung und Finanzierung der Maßnahme sowie Führung der Verwendungsnachweise gegenüber den Zuschussgebern Bund und Land abzuschließen.

Die Finanzierung der Maßnahme bis zur Höhe von insgesamt 301.904 € erfolgt ausschließlich aus dem regulären städtischen Zuschuss an die Dombauverwaltung, der bis 2010 vom Rat beschlossen und in den Haushaltsjahren 2009 bis 2010 im Teilergebnisplan 1002 Denkmalpflege in Teilplanzeile 15 Transferaufwendungen in Höhe von jährlich 207.000 € veranschlagt ist. Für 2011 erfolgt die Finanzierung vorbehaltlich eines neuen Beschlusses über eine Fortführung der städtischen Bezuschussung an die Dombauverwaltung. Der reguläre Zuschuss an die Dombauverwaltung wird in den jeweiligen Haushaltsjahren im Wege der unechten Deckung um die von Bund und Land bewilligten Fördermittel erhöht.

**Beschlussvorschlag zu MODUL C
Internationale Fachtagung "Schutzräume für Welterbestätten"**

Der Rat stellt den Bedarf fest und beauftragt die Verwaltung, vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung und der Genehmigung des Haushaltes sowie vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln des Bundes und Landes, die Internationale Fachtagung "Schutzräume für Welterbestätten" im Jahr 2011 durchzuführen. Die Kosten in Höhe von 200.000 € brutto sowie die erwarteten Zuschüsse in Höhe 133.334 € von Land und Bund sind im Haushaltsplan 2011 zu veranschlagen.

Alternative: Der Förderantrag für die drei oben genannten Module für das Förderprogramm des Bundes für Investitionen in nationale Welterbestätten wird zurückgezogen und die Maßnahmen werden nicht durchgeführt.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten	b) Sachkosten
	21.481.904 €	66,67 %	14.321.405 €		€	€
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)			Einsparungen (Euro)			
keine			keine			

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Im Rahmen des Förderprogramms des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung für Investitionen in nationale UNESCO-Welterbestätten sollen dringend notwendige Investitionen in den Erhalt der historischen Stätten von Weltrang ermöglicht werden. Gleichzeitig soll das Programm einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Stadtentwicklung im Umfeld der Welterbestätten leisten und Impulse für Beschäftigung und Wachstum in der Region geben. Für das Programm stehen in den Jahren 2009 - 2013 insgesamt 150 Mio. € zur Verfügung. Die Kommunen, in denen sich UNESCO-Welterbestätten befinden, wurden aufgerufen, dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) bis zum 31.03.2009 über das für die Städtebauförderung jeweils zuständige Landesministerium Projektvorschläge zu unterbreiten.

Mit Zustimmung des Ministeriums für Bauen und Verkehr NRW hat die Verwaltung fristgerecht beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) die Förderung folgender drei Module beantragt (siehe hierzu auch Mitteilung der Verwaltung zur Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 05.03.2009 und der Bezirksvertretung Innenstadt am 12.03.2009):

- Modul A: Städtebauliche Neuordnung Dionysoshof/Baptisterium im unmittelbaren Umfeld der Welterbestätte Kölner Dom
- Modul B: Restaurierung der acht Chorpfeilerfiguren mit Konsolen und Baldachinen im Binnenchorpolygon
- Modul C: Internationale Fachtagung "Schutzräume für Welterbestätten"

Der Beschluss des Rates, dass diese Investitionsmaßnahmen notwendig sind und unter Inanspruchnahme von Fördermitteln des Bundes realisiert werden sollen, muss kurzfristig nachgereicht werden.

Zu MODUL A**Städtebauliche Neuordnung Dionysoshof/Baptisterium**

(siehe auch Anlage 1)

Integriertes Handlungskonzept 2001

Das Umfeld der Welterbestätte Kölner Dom und des Kölner Hauptbahnhofes ist im Laufe der letzten Jahre bereits durch eine Vielzahl von städtebaulichen, stadtgestalterischen und verkehrstechnischen Maßnahmen umgestaltet und aufgewertet worden. Diese Maßnahmen waren Bestandteile des "Integrierten Handlungskonzeptes Umfeld Kölner Hauptbahnhof" und sind zu einem großen Teil realisiert. Andere Teilprojekte, wie z. B. die städtebauliche Neuordnung des Bereichs Dionysoshof/Baptisterium, befinden sich in der Vorbereitung.

Workshop 2002

In seiner Sitzung am 11.09.2001 hatte der Stadtentwicklungsausschuss die Verwaltung beauftragt, für die städtebauliche Neuordnung und gestalterische Aufwertung des Bereichs Dionysoshof/Baptisterium, die nördliche Vorfläche des Museums Ludwig sowie die Straßenunterführungen Am Domhof und Johannisstraße einen Workshop durchzuführen. Sechs namhafte Architektur- und Stadtplanungsbüros haben am Workshop teilgenommen. Das Fachgremium hat den Entwurf der Architekten Allmann/Sattler/Wappner aus München für die weitere Bearbeitung empfohlen.

Städtebaulicher Masterplan 2008

Auch der städtebauliche Masterplan von Albert Speer thematisiert das unmittelbare Umfeld der Welterbestätte Kölner Dom und weist auf die Notwendigkeit hin, die Ostseite des Kölner Doms städtebaulich neu zu ordnen. Für die Umsetzung von Maßnahmen des städtebaulichen Masterplans hat der Rat in seiner Sitzung am 24.06.2008 für die Jahre 2009 bis 2011 jährlich 2,0 Mio. € bereitgestellt.

Machbarkeitsstudie 2009

Das Büro Allmann/Sattler/Wappner hat sein Entwurfskonzept den Empfehlungen des Fachgremiums im Workshop 2002 entsprechend überarbeitet. Die statische Machbarkeit wurde durch das Büro Pirlet & Partner aus Köln unter Berücksichtigung der komplexen Rahmenbedingungen in diesem Bereich (unmittelbare Nähe zum Kölner Dom, Bodendenkmalpflege, unterirdische Lage des Stadtbahntunnels etc.) überprüft und bestätigt. Auf der Grundlage dieser Ergebnisse sind die Gesamtkosten der Maßnahme und die Realisierungszeiträume abgeschätzt worden.

Stellungnahme der Denkmalpflege

Im Einvernehmen der Stadtkonservatorin mit dem LVR – Amt für Denkmalpflege im Rheinland – und der Bodendenkmalpflege wird das Entwurfskonzept der Architekten Allmann/Sattler/Wappner grundsätzlich begrüßt.

Kosten und Finanzierung

Für die städtebauliche Neuordnung und gestalterische Aufwertung des Bereichs Dionysoshof/Baptisterium, die nördliche Vorfläche des Museums Ludwig sowie die Straßenunterführungen Am Domhof und Johannisstraße werden auf Grundlage der Machbarkeitsstudie 2009 insgesamt Kosten in Höhe von 20,9 Mio. € brutto erwartet (Planung und Bau). Annähernd realistische Kostenschätzungen sind erst nach Fertigstellung der Vorentwurfsplanung, Kostenberechnungen erst nach Abschluss der Entwurfsplanung möglich.

Grundsätzlich wird im Rahmen des Förderprogramms für Investitionen in nationale Weltkulturerbestätten in Aussicht gestellt, dass der Bund bis zu 2/3 der Kosten für notwendige Investitionen übernimmt. Mit dem Förderbescheid ist ab Juli 2009 zu rechnen.

Modul A	Gesamtkosten	Eigenanteil Stadt Köln	Förderanteil Bund
Insgesamt	20.980.000 €	6.993.333 €	13.986.667 €

Planungsrecht

Die Straßenunterführungen Am Domhof und Johannisstraße im Bereich Dionysoshof/Baptisterium sollen durch den partiellen Rückbau der Domplatte besser belichtet und durch zusätzliche Ausstellungsflächen entlang der westlichen Tunnelwand für Fußgänger attraktiver gestaltet werden. Die Bebauung von Straßenflächen für Ausstellungszwecke bedingt in diesem Bereich verkehrsrechtlich die Entwidmung von Straßenflächen, so dass der rechtskräftige Bebauungsplan 67454/10 vom 07.10.1980 (Bereich Museum Ludwig) als Vor-

aussetzung hierfür entsprechend geändert werden muss. Nach heutiger Einschätzung gilt dies analog auch für den rechtskräftigen Bebauungsplan 67453/16 vom 01.04.1966 (Bereich Römisch-Germanisches Museum). Die frühzeitige Einleitung dieser Änderungsverfahren ist zwingend erforderlich, da die Änderungen der Bebauungspläne spätestens 2011 rechtskräftig sein müssen, bevor die Baumaßnahme begonnen wird.

Zu Modul B

Restaurierung der acht Chorpfeilerfiguren mit Konsolen und Baldachinen im Binnenchorpolygon

(siehe auch Anlage 1)

Die Pfeilerfiguren im Binnenchor des Kölner Domes sind zwischen 1280 und 1290 entstanden. Sie sind nachweisbar der früheste Binnenpfeilerskulpturenzyklus außerhalb des Bereichs der französischen Gotik. Ihre außerordentliche bildhauerische Qualität und die Farbfassung machen sie zu Kunstwerken von europäischer Bedeutung. Die oberhalb der Chorschranken stehenden sechs Skulpturen sollen zusammen mit der Chorschrankenmalerei restauriert werden. Für die acht im Chorschluss stehenden Figuren sind die Mittel jedoch noch nicht vorhanden. Ohne Sondermittel müsste diese wichtige Aufgabe noch für längere Zeit zurückgestellt und dann über einen langen Zeitraum gestreckt werden.

Kosten und Finanzierung

Die Gesamtkosten der sich von 2009 bis 2011 erstreckenden Maßnahme belaufen sich auf insgesamt 301.904 €, wovon 21.400 € in 2009 und jeweils 140.252 € in den Jahren 2010 und 2011 benötigt werden. Seitens Bund und Land werden Fördermittel in Höhe von insgesamt 201.404 € erwartet. Der formal von der Stadt zu tragende Eigenanteil in Höhe von 100.500 € erfolgt zulasten des regulären jährlichen Zuschusses an die Dombauverwaltung, der bis 2010 in Höhe von 207.000 € jährlich durch den Rat beschlossen und im Hpl. veranschlagt ist.

Für 2011 erfolgt die Finanzierung vorbehaltlich eines neuen Beschlusses über die Fortführung der städtischen Bezuschussung an die Dombauverwaltung. Soweit die Förderbestimmungen die Notwendigkeit einer kompletten Vorleistung durch die Stadt erforderlich machen, erfolgt diese ausschließlich aus dem vorgenannten, regulären Zuschuss an die Dombauverwaltung. Durch die Maßnahme entstehen keine Mehraufwendungen für die Stadt.

Der reguläre städtische Zuschuss an die Dombauverwaltung wird in den jeweiligen Haushaltsjahren im Wege der unechten Deckung um die von Bund und Land bewilligten Fördermittel erhöht.

Von der Fachverwaltung ist eine vertragliche Vereinbarung mit der Dombauverwaltung über Finanzierung und Durchführung der Maßnahme sowie Führung der Verwendungsnachweise gegenüber den Zuschussgebern Bund und Land abzuschließen.

Modul B	Gesamtkosten	Eigenanteil Stadt Köln	Förderanteil Land NRW	Förderanteil Bund
Insgesamt	301.904 €	100.500 €	100.500€	100.904 €

Zu MODUL C

Internationale Fachtagung "Schutzräume für Welterbestätten"

(siehe auch Anlage 1)

Die Fachtagung soll dazu beitragen, Lösungen für die komplexen Herausforderungen bei der Entwicklung von Strategien und Konzepten für die Weiterentwicklung von Welterbestätten und ihres Umfeldes vorzubereiten und umzusetzen.

Kosten und Finanzierung

Die Fachtagung soll im Jahr 2011 stattfinden. Die Kosten von rd. 200.000 € für die internationale Fachtagung sollen zu jeweils 1/3 von Bund, Land NRW und Stadt getragen werden. Der Eigenanteil der Stadt Köln soll in Höhe von 33.333 € aus dem regulären, jährlichen Zuschuss an die Dombauverwaltung finanziert werden. Der jährliche Zuschuss an die Dombauverwaltung ist bis zum Jahr 2010 bereits vom Rat beschlossen. Für 2011 ist ein erneuter Beschluss des Rates erforderlich. Mit dem Förderbescheid ist ab Juli 2009 zu rechnen.

Modul C	Gesamtkosten	Eigenanteil Stadt Köln	Förderanteil Land NRW	Förderanteil Bund
Insgesamt	200.000 €	66.666 €	66.666 €	66.668 €

Zusammenfassung

Gesamtkosten und Finanzierungsplan
(siehe auch Anlage 2)

Kostenanteile insgesamt	Gesamtkosten	Eigenanteil Stadt Köln	Förderanteil Land NRW	Förderanteil Bund
Finanzierung	21.481.904	7.160.500 €	167.166 €	14.154.238 €
Anteilig	100 %	33,33 %	0,78 %	65,89 %

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nrn. 1 und 2